

Gruppo Mastrotto und OEMs treiben weltweit die Digitalisierung des Lederzuschnitts voran

Um mit der steigenden Anzahl an in Kleinserien gefertigten Ledersitzen und Kfz-Innenausstattungen Schritt zu halten, beauftragte Gruppo Mastrotto Lectra mit der Digitalisierung seiner weltweiten Lederzuschnitt-Wertschöpfungskette für die Automobilindustrie.

Die Herausforderung

Um auf die veränderten Kundenbedürfnisse einzugehen und den sich schnell ändernden Verbrauchererwartungen gerecht zu werden, musste der Geschäftsbereich für Kfz-Leder der Gruppo Mastrotto seine Fertigungsflexibilität erhöhen. Die Gerberei war bestrebt, Arbeitsabläufe und Prozesse in ihren hochintensiven Automobilwerken auf drei Kontinenten zu optimieren.

Ergebnisse

Durch die Digitalisierung ihrer Wertschöpfungskette mit der mehrfach ausgezeichneten Versalis-Lösung von Lectra ist es Gruppo Mastrotto gelungen, den Lederertrag zu optimieren, die für die im Fertigungsprozess erforderliche Flexibilität zu steigern und somit ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Da die Schnittmustererstellung direkt unter Verwendung digitaler Dateien erfolgt, kann die mit den Umrüstzeiten in Verbindung stehende hohe Zahl an technischen Änderungen jetzt schnell und direkt abgewickelt werden. Zudem können teure, mehrmonatige Umrüstungsarbeiten eliminiert werden.

Lectras Lösungsansatz

Dank der Implementierung von Lectras digitaler Versalis[®] Lederzuschnittlösung profitiert die Gerberei heute von flexiblen automatisierten Zuschnitt- und Industrie 4.0-fähigen Produktionsprozessen. Durch die gesteigerte Produktivität und den optimierten Materialverbrauch der modernisierten Zuschnittabteilungen ist das Unternehmen in der Lage, den sich ändernden Kundenanforderungen rasch nachzukommen.

Lösung

VERSALISAuto

■ Europas führende Gerberei **und ein Premium-Zulieferer der Automobilbranche**

Gruppo Mastrotto mit Hauptsitz in Arzignano, Italien, ist die größte Gerberei Europas. Das Familienunternehmen produziert jährlich über 21 Millionen m² hochwertiges Rindsleder für die Bekleidungs-, Lederwaren- und Möbelindustrie sowie den Schiff- und Luftfahrtbereich. Mit einem konsolidierten Umsatz von 460 Millionen Euro und mit weltweit 2.400 beschäftigten Mitarbeitern, ist das Unternehmen an 20 Produktions- und Logistikstandorten in Italien, Brasilien, Indonesien, Mexiko und Tunesien tätig.

Der Geschäftsbereich für Kfz-Leder der Gruppo Mastrotto wird seit 2009 als eigenständiges Unternehmen geführt und befindet sich weiterhin in einer Phase rascher Expansion. Um schneller auf die Anforderungen von Fahrzeugherstellern reagieren zu können, musste das Unternehmen mehr Flexibilität gewinnen. „Als international tätiges Unternehmen müssen wir zunehmend effizienter und flexibler auf Kundenanforderungen reagieren“, betont Alberto Silvagni, Leiter des Geschäftsbereichs für Kfz-Leder der Gruppo Mastrotto. „Angesichts der steigenden Zahl neuer Fahrzeugmodelle und Varianten ist die produktionsbegleitende Unterstützung zur unabdingbaren Voraussetzung geworden.“



„Bei der Wahl eines Geschäftspartners achten wir besonders auf dessen Expertise. Wir suchen nach marktführenden Herstellern, die uns beim Erreichen unserer ambitionierten Wachstumsziele unterstützen.“

Alberto Silvagni

Leiter des Geschäftsbereichs für Kfz-Leder der Gruppo Mastrotto

„Zu den Vorteilen des digitalen Lederzuschnitts gehören Produktivitätssteigerung, eine verbesserte Effizienz bei der Verwendung von Rohmaterialien und Leder sowie weitaus mehr Flexibilität, um den ständig steigenden Kundenanforderungen gerecht zu werden“, erklärt Silvagni.

■ Eine neue, **digitalisierte Lösung für ein Höchstmaß an Effizienz**

Um seine Zuschnittabteilung zu modernisieren, hat sich Gruppo Mastrotto im Jahr 2014 für den Einsatz der digitalen Leder-Zuschnittelösung Versalis entschieden. „Nach einer Reihe von Benchmarktests haben wir uns für Lectra als Partner entschieden. Wir haben Lectra gebeten, uns beim Ausbau der Fähigkeiten unserer Zuschnittabteilung für Kfz-Leder zu helfen“, erinnert sich Silvagni.

Durch die Implementierung der zukunftsweisenden Lederzuschnittelösung Versalis konnte das Unternehmen den Zuschnitt automatisieren und insgesamt flexibler gestalten. Zudem konnte selbst bei den komplexeren Designs der Materialverbrauch optimiert werden. Die neue, digitalisierte Lösung für den effizienten Lederzuschnitt kommt derzeit an unseren Standorten in Mexiko und Tunesien zum Einsatz.

■ **Geschäftssynergien und weltweiter Support**

Dank Lectras branchenführender Technologie, einzigartiger Branchenexpertise und weltweiten Präsenz war Lectra in der Lage, Gruppo Mastrotto in allen internationalen Märkten, in denen die Gerberei tätig ist, zu unterstützen und bei der Umsetzung ihrer kontinuierlichen Verbesserungen und ehrgeizigen Expansionsstrategie zu helfen.

„Als international tätiges Unternehmen müssen wir zunehmend effizienter und flexibler auf Kundenforderungen reagieren“, erklärt Silvagni. „Das Erreichen dieses Ziels erfordert einen systematischen Ansatz, und dieser kann mit den Lösungen von Lectra realisiert werden. Ein weiterer Vorteil ist die Verfügbarkeit von Ersatzteilen in unmittelbarer Nähe unserer weltweiten Standorte, wodurch sich Ausfallzeiten reduzieren lassen. Da Lectra seine Dienste in allen Ländern, in denen wir tätig sind, anbietet, haben wir uns für Lectra als Partner entschieden.“

The Hive 
@LectraOfficial 
LectraAutomotive 

* Versalis ist eine eingetragene Marke von Lectra.

Über Lectra

Lectra kreiert hochwertige Technologien für zukunftsorientierte Unternehmen, die Mode, Autoinnenräume und Möbel zum Leben erwecken. Das Angebot – vom Design bis zur Fertigung – stärkt Marken und Hersteller, ihre Marktposition im Zeitalter des digitalen Wandels zu behaupten. Der Automobilindustrie bietet Lectra integrierte Zuschnittlösungen und qualifizierte Dienstleistungen, ausgerichtet auf Zulieferer von Airbags sowie von Sitz- und Interieur-Komponenten aus Stoff und Leder. 1973 gegründet, zählt Lectra heute weltweit 32 Niederlassungen und bedient Kunden in mehr als 100 Ländern. Mit knapp 1700 Mitarbeitern weist Lectra für 2017 einen Umsatz in Höhe von € 277 Millionen aus. Das Unternehmen ist an der Euronext-Börse (LSS) notiert.

LECTRA